

Erfurt, den 23. August 2010

CDU-Jugendpolitikerin kritisiert geplante Aufweichung des Rentenkompromisses

Beate Meißner: unehrlich - ungerecht - verantwortungslos

Erfurt - Als „unehrlich, ungerecht und verantwortungslos“ hat die jugendpolitische Sprecherin den Versuch der SPD bezeichnet, den in der großen Koalition erzielten Kompromiss über die Rente mit 67 wieder aufzuschnüren. „Die SPD verschließt die Augen vor den Herausforderungen, die Deutschland durch die Bevölkerungsentwicklung erwachsen und provoziert auf mittlere Sicht einen Generationenkonflikt“, so Meißner. Sie begrüßte ausdrücklich, dass auch der Spitzenkandidat der SPD für Sachsen-Anhalt, Jens Bullerjahn, und der frühere SPD-Parteichef Franz Müntefering ihre Partei vor diesem verhängnisvollen Irrweg warnen.

Meißner bezeichnete das Vorhaben der SPD als „Einstieg in den Ausstieg aus der Rente mit 67. Wer jetzt nicht den Mut hat, das Notwendige durchzusetzen, der wird ihn auch drei Jahre später nicht haben, wenn der Handlungsdruck noch einmal zugenommen hat“, so Meißner. Aus einer längeren Lebens- und Rentenbezugszeit bei weniger Geburten und einer schrumpfenden mittleren Generation gebe es nur drei Antwortmöglichkeiten: Steigende Rentenbeiträge, sinkende Renten oder eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit. „Der erzielte Kompromiss ist gerade deswegen vernünftig, weil er die Handlungsoptionen für alle Generationen verträglich kombiniert“, rief die jugendpolitische Sprecherin in Erinnerung.

Der jetzt von der SPD eingeschlagene Weg ist laut Meißner „unehrlich, weil er den Menschen vorgaukelt, sich an den unangenehmen Konsequenzen der Bevölkerungsentwicklung vorbeimogeln zu können“. Er sei zudem ungerecht, weil mit jedem Jahr Verzögerung der Druck auf die Beiträge und das Rentenniveau wachsen werde, und er ist nach den Worten Meißners verantwortungslos, „weil er in einer Phase der gedanklichen Umorientierung und zunehmender Akzeptanz des Unvermeidlichen ein fatal falsches Signal setzt“.

Dr. Karl-Eckhard Hahn
Pressesprecher

Hausanschrift
Jürgen-Fuchs-Str. 1
99096 Erfurt

Telefon
0361 3772-205

Handy
0160 904 227 13

Telefax
0361 3772-520

E-Mail
pressestelle@cdu-landtag.de

<http://www.cdu-landtag.de>

